

Energie-Gemeinschaft Oberes Triestingtal

Newsletter

März 2025



Energiegemeinschaft

Oberes Triestingtal

Inhalt dieses Newsletters

[Infoabend am 9.1.2025 – Mitgliederzahl steigt seit Jänner enorm!](#)

[Rechnungslegung für das 4. Quartal 2024](#)

[Was hat sich in den letzten Monaten getan? – Ein Statusbericht](#)

[Wie kann ich noch mehr von der EG profitieren?](#)

[Was wird 2025 alles passieren? - Umfrage](#)

[Tipps um Strom aus der EG sinnvoll nutzen!](#)

Infoabend in Weissenbach, ein voller Erfolg!

Der Infoabend in Weissenbach war ein großer Erfolg und stieß auf enormes Interesse in der Region. Mehr als 100 Besucher füllten den Pfarrsaal bis auf den letzten Platz und informierten sich über unseren Verein. Die Präsentationen und die anschließenden Diskussionen boten wertvolle Einblicke und beantworteten zahlreiche Fragen der Gäste.

Besonders erfreulich: Rund 30 Teilnehmer entschieden sich in der darauffolgenden Woche für eine Neuanmeldung – ein klares Zeichen für die Notwendigkeit der Veranstaltung und unseres Vereins. Wir sind begeistert von der positiven Resonanz und dem großen Engagement der Besucher.

Mit diesem gelungenen Abend wurde eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig Informations- und Austauschveranstaltungen für die Region sind. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und freuen uns bereits auf zukünftige Events.

Falls du einen Informationstag in deiner Gemeinde veranstalten möchtest, kannst du dich gerne bei uns oder deiner Gemeinde melden. Bei genügend Interesse nehmen wir uns gerne die Zeit.

Wichtige Info zu Rechnungen, Gutschriften & Vereinsstatuten

Wir möchten euch informieren, dass alle Rechnungen eingezogen und Gutschriften überwiesen wurden. Leider kam es aufgrund eines fehlerhaften IBANs zu einer kleinen Verzögerung von ein paar Tagen. (Die nächste Rechnungslegung für das 1. Quartal 2025 erfolgt rund um den 4. Juni 2025.)

Bitte denkt daran: Falls ihr ein neues Bankkonto habt, vergesst nicht, euren neuen IBAN im System zu hinterlegen, damit zukünftige Zahlungen reibungslos abgewickelt werden können.

Zudem bitten wir alle, die die neuen Vereinsstatuten vom Dezember noch nicht akzeptiert haben, dies zeitnah nachzuholen. Vielen Dank für eure Mithilfe!

Transparenz im Verein: Jahresabschluss

In den nächsten Wochen stellen wir unseren Jahresabschluss online, um einen offenen und transparenten Umgang mit den Vereinsmitteln zu gewährleisten. Hier könnt ihr nachlesen, wie die Mittel des Vereins verwendet wurden. Wir möchten, dass ihr jederzeit genau wisst, wie das Geld in unserem Verein eingesetzt wird.

Was hat sich getan, was passiert weiter?

Unsere Energiegemeinschaft wächst rasant!

Mittlerweile zählen wir 160 Mitglieder, und fast täglich kommen neue hinzu. Es freut uns sehr, dass unser Engagement so gut angenommen wird und auf so großes Interesse stößt.

Spannende Idee für Mitglieder mit Stromspeicher im Sommer

Den Stromspeicher in der Nacht entleeren!

Warum sollte man den Speicher absichtlich in der Nacht entladen?

Ein überdimensionierter Stromspeicher, der im Sommer ohnehin ständig voll wäre, kann noch wirtschaftlicher betrieben werden – und zwar eigenbedarfsoptimiert!

Wie funktioniert das?

1. Speicher später laden:

Stelle deinen Speicher so ein, dass er nicht bereits mit den ersten Sonnenstrahlen um 7:00 zu laden beginnt, sondern erst nach 8:30. Der bis dahin produzierte Morgenstrom kann so vollständig an die EGOT verkauft werden. Dein Speicher lädt dann erst ab 8:30, wenn die EGOT bereits komplett durch die Mitglieder versorgt wird. Ist dein Speicher z. B. um 13:00 voll, wird die überschüssige Produktion ins Netz gespeist.

Aktuell hat die EGOT von 8:30 bis 16:15 eine Überproduktion und kann den PV-Strom nicht vergüten. In diesem Fall wird dein überschüssiger Strom von deinem Energieabnehmer vergütet.

2. Speicher optimal nutzen:

Falls sich dein Speicher über Nacht wegen des geringen Hausverbrauchs nur minimal entlädt (z. B. auf 70 %), kannst du am nächsten Tag nicht mehr so viel Sonnenenergie speichern. Ein großer Teil deines Stroms wird dann an den Stromabnehmer verkauft – zu einem geringeren Preis, da die EG aktuell nicht alles abnehmen kann. (Hinweis: Wir suchen noch Tagesstromabnehmer!)

3. Gezielt in den frühen Morgenstunden entladen:

Entleere deinen Speicher am besten erst in der Früh, damit du deine Geräte in der Nacht weiterhin versorgen kannst. Stelle ihn so ein, dass er sich bis zu deinem persönlichen Minimalladestand bis 5:30 entlädt. Ab dann gibt es im Sommer oft schon wieder Sonnenenergie von der PV-Anlage, die zunächst noch nicht gespeichert werden sollte.

Wichtige Hinweise!

- Die genannten Zeitangaben hängen von der Produktion deiner PV-Anlage ab.

- Eine erhöhte Entladefrequenz kann je nach Speichertyp die Lebensdauer verringern!

- Der tatsächliche Nutzen dieser Betriebsweise muss individuell geprüft werden – es gibt keine pauschale Antwort.

Ein Mitglied der EG rechnet mit einem 20-kWh-Speicher und dieser Bewirtschaftung mit einem Mehrertrag von ca. 100 €/Jahr. Gleichzeitig spart es einem anderen Mitglied zusätzlich 250 €/Jahr an Stromkosten, weil es in der Nacht nicht teuer vom Stromanbieter beziehen muss.

Aufgrund der steigenden Zahl an Heimspeichern wird diese Methode immer interessanter für die Energiebranche – und auch in unserer Gemeinschaft bereits umgesetzt.

Eure Ideen sind gefragt!

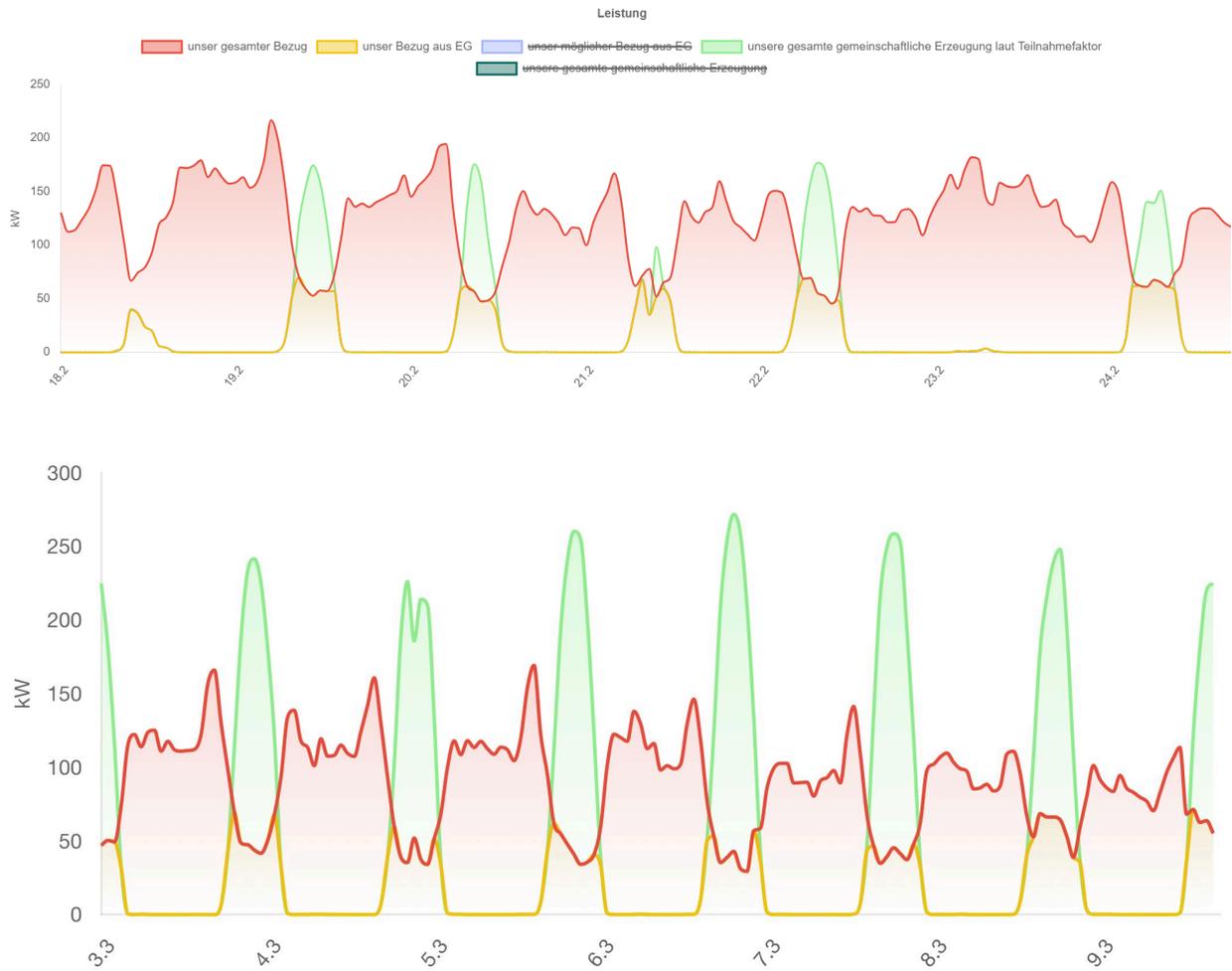
Wir investieren viel private Zeit in die Gemeinschaft und sind immer offen für neue Anregungen. Falls ihr Vorschläge habt, meldet euch gerne – jede Idee kann uns weiterbringen!

Live-Energiedaten

Wir arbeiten derzeit daran, die Live-Daten zur Energieerzeugung und -nutzung auszulesen. Dies wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, aber wir halten euch auf dem Laufenden!

Energie in der Gemeinschaft

18.2 - 24.2.2025



Anpassung der PV-Einspeisung – eure Meinung gefragt!

Die beiden Diagramme zeigen, dass wir aktuell einen großen Überschuss an PV-Strom haben, der im Sommer noch weiter steigen wird. Daher haben wir entschieden, dass neue PV-Anlagen vorerst nur mit 20 % bei uns einspeisen dürfen. Der restliche Strom wird weiterhin vom Stromabnehmer vergütet. So können unsere schon bestehenden Mitglieder weiterhin einen Großteil ihres Stroms bei uns verkaufen.

Eine Überlegung ist, eine neue PV-Anlage auf 100 % Einspeisung umzustellen, sobald das neue Mitglied zwei neue Abnehmer ohne eigene PV-Anlage mitbringt. Dadurch kann mehr Energie innerhalb der EG genutzt werden. Alternativ ist es auch möglich, nur einen großen Abnehmer zu gewinnen – entscheidend ist, dass zu Mittag viel PV-Strom abgenommen wird.

Wir behalten uns vor, diese Regelung nur so lange aufrechtzuerhalten, bis ein Gleichgewicht zwischen Einspeisung und Verbrauch wiederhergestellt ist. Ein vollständiger Ausgleich wird jedoch nie möglich sein.

Spätestens Ende Herbst werden dann alle PV-Anlagen wieder auf 100 % Einspeisung umgestellt, um die EG optimal zu versorgen.

Bitte werbt aktiv für neue Abnehmer!

Unser Versorgungsgebiet ist sehr groß und umfasst unter anderem Alland, Heiligenkreuz, Mayerling, Nöstach, Weissenbach, Furth, Thenneberg und Altenmarkt.

Wer kann mitmachen?

- Klein- und Mittelunternehmen
- Landwirte
- Gemeinden
- Pfarren
- Private Haushalte

Teilt uns gerne eure Gedanken dazu mit – je nach Rückmeldung werden wir die Umsetzung anpassen oder nicht.

Testlauf für eine Abstimmung – eure Meinung zählt!

Wir möchten eine Abstimmung ausprobieren, um zu testen, wie gut dieses Format funktioniert. In Zukunft könnte dies eine effiziente Möglichkeit sein, schneller Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Eure Rückmeldungen sind uns wichtig! Lasst uns wissen, was ihr von dieser Idee haltet. Je nachdem, wie gut es läuft, könnten wir Abstimmungen regelmäßig nutzen, um die Gemeinschaft noch besser einzubinden.

Wir nutzen die Plattform empirio.de, da sie gratis, eine gute Auswertung bietet und dies ohne Anmeldung und anonym möglich ist.

[Hier geht's zur Umfrage!](#)

Tipps um Strom aus der EG sinnvoll nutzen!

Sehr günstige Zeiten, um Strom vermehrt zu verbrauchen, sind derzeit ca. zwischen 10 und 15 Uhr, im Sommer ca. zwischen 9 und 19 Uhr.

1. Automatisierung & Steuerung

- Smarte Steckdosen nutzen, um Geräte gezielt in den günstigen Zeitfenstern zu betreiben.
- Zeitschaltuhren für einfache Geräte wie Boiler oder Pumpen.
- Falls vorhanden, Hausautomation (z. B. KNX, Home Assistant, Loxone, Shelly etc.) zur Steuerung nutzen.

2. Priorisierung der Verbraucher

- Großverbraucher zuerst: Waschmaschine, Geschirrspüler und Warmwasseraufbereitung sollten in die Sonnenstunden oder günstige Zeitfenster fallen.
- Falls nicht genug Sonne vorhanden ist, Verbrauch staffeln: z. B. erst die Waschmaschine, dann der Geschirrspüler.

3. Pool & Gartenbewässerung optimieren

- Poolpumpe und Filter zwischen 10 und 15 Uhr laufen lassen. Falls nicht nötig, Laufzeiten reduzieren.
- Gartenbewässerung lieber morgens oder nachmittags durchführen, um Verdunstung zu reduzieren.

4. Warmwasser clever steuern

- Falls ein elektrischer Boiler, Durchlauferhitzer oder eine Wärmepumpe für Warmwasser vorhanden ist: Warmwasseraufbereitung in die Sonnenstunden legen.

5. Standby & unnötigen Verbrauch reduzieren

- Geräte, die nicht gebraucht werden, konsequent abschalten – Fernseher, Router, Ladegeräte etc. verbrauchen oft unnötig Strom.

- Kühlschrank & Gefrierschrank: Regelmäßig abtauen und Temperatur optimal einstellen (Kühlschrank: 6–7 °C, Gefrierschrank: -18 °C).

Auch das hilft uns, mehr Sonnenstrom zu verbrauchen und nicht abends teuer zuzukaufen.

Danke, dass du Teil der Energiegemeinschaft Oberes Triestingtal (EGOT) bist – Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Euer EGOT Team

© Energiegemeinschaft Oberes Triestingtal
Thenneberg 255, 2571 Thenneberg

eg-triestingtal.at

service@eg-triestingtal.at

